

ERASMUS + Erfahrungsbericht

ZUR PERSON

Fachbereich:	Pädagogik
Studienfach:	Erziehungswissenschaft (180)
Heimathochschule:	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Nationalität:	deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	24.07.2023-14.10.2023

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Österreich
Name der Praktikumeinrichtung:	Kinder-. Jugend- und Familienzentrum friends
Homepage:	https://www.friends2.at/
Adresse:	Franz-Hochedlinger-Gasse 32 1020 Wien
Ansprechpartner:	Mag. Gerd Andrä MA
Telefon / E-Mail:	00436505404243 gerd.andrae@wien.kinderfreunde.at

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumeinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumeinrichtung.

Der Träger „Kinderfreunde Leopoldstadt“ arbeitet seit 1997 in der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Wien und initiierte 2005 das erstes Mädchenspezifische Projekt. 2009 wurde das Familien-, Kinder-, Jugend- und Familienzentrum „friends“ gegründet, in welchem ich mein Praktikum absolvieren werde. Mit der Unterstützung der Kinderfreunde Leopoldstadt konnte das friends schrittweise kunst- und geschlechtsspezifische Projekte als durchgehende Angebote ausbauen. Die Bedürfnisse und Wünsche der Dialoggruppen, konnten in der Vergangenheit durch verschiedene (Klein-)Projektförderungen (MA 57, MA 17, Gesundheitsförderung, Integrationsfonds, Bundesministerien u.a.) thematisiert und umgesetzt werden. Die Kinderfreunde Leopoldstadt und dementsprechend auch das friends werden durch die Stadt Wien und vielen weiteren Fördergeberinnen finanziert. Neben durchgehenden, langjährigen kostenlosen Angeboten, wie Tanz und Theater, gab es in der Vergangenheit eine Reihe von zeitlich begrenzten Schwerpunktprojekten, die mit den Kindern- und Jugendlichen auf unterschiedlichen Partizipationsniveaus entwickelt und umgesetzt wurden (bzw. Fit gegen Gewalt, Selbstbehauptungstrainings, integratives Tanzprojekt mit Rollstuhlfahrer*innen, das Projekt Heldinnen mit feministischen Workshops inkl. Podiumsdiskussion zu Mädchen- und Frauenrechten). Die zentralen Adressat*innen der vor Ort verrichteten pädagogischen Arbeit stellen Kinder und Jugendlichen dar.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe meinen Praktikumsplatz durch die Erasmus-Homepage gefunden.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe mich im Vorhinein über die politische Situation in Österreich und speziell in Wien informiert. Darüber hinaus habe ich mir eine Tabelle gemacht mit wichtigen organisatorischen Anliegen (Wohnungssuche, Erasmusförderung, Hin- und Rückweg, Versicherung usw.)

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe über die Website Wg-gesucht meine Wohnung gefunden. Es ist wichtig einen ansprechenden Text zu formulieren und diesen an mindestens 15 Wohnungen zu senden. Mir wurden auch Telegrammgruppen empfohlen.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

In den ersten Wochen meines Praktikums hatte ich die Gelegenheit, die Kinder und Jugendlichen kennenzulernen. Die Bandbreite der Persönlichkeiten, die ich traf, war erstaunlich. Von aufgeweckten Kindern, die vor Energie strotzten, bis hin zu schüchternen Jugendlichen, die auf der Suche nach einem Ort zum Wachsen waren. Das Schönste an meiner Arbeit war die Möglichkeit, Verbindungen aufzubauen. Ob wir gemeinsam Kunstprojekte gestalteten, im Park gespielt haben, auf Ausflügen unterwegs waren oder einfach nur über das Leben sprachen, diese Momente des Austauschs waren von unschätzbarem Wert. Manchmal fühlte ich mich überfordert, wenn ich versuchte, auf die Bedürfnisse aller Kinder einzugehen. Überfordert mit der Traumatisierung einiger Jugendlicher. Doch diese Herausforderungen waren gleichzeitig Lernmomente.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Während dieses Praktikums habe ich nicht nur viel über die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen gelernt, sondern auch viel über mich selbst. Es hat mir geholfen, meine Fähigkeiten in der Kommunikation, im Teamwork und in der Konfliktlösung zu verbessern. Es hat mich gelehrt, wie wichtig es ist, Empathie zu zeigen und Mitgefühl zu haben aber auch mich abzugrenzen. Ich habe außerdem gelernt, flexibel zu sein, mich anzupassen und geduldig zu bleiben.

7) Green Travel

Falls Sie nachhaltig gereist sind: Welche Verkehrsmittel haben Sie benutzt? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich bin mit dem Zug an- und abgereist und habe mein Fahrrad mitgenommen, damit ich mir vor Ort kein neues kaufen musste.

8) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Nein.

9) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich brauchte lediglich eine Auslandsversicherung.

10) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Ein Anfang in einer neuen Stadt in einem anderen Land ist aufregend und kann sehr schön sein. Es kann aber auch beängstigend und manchmal einsam sein aber im Nachhinein bin ich stolz auf meinen Mut und dankbar für die Möglichkeit und würde es weiterempfehlen.

11) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Der Sommer 2023 wird für mich eine besondere Zeit in meinem Leben bleiben. Es war die Zeit, in der ich die Chance hatte, ein Praktikum in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zu absolvieren. Ich wusste, dass ich in eine Welt eintauchen würde, die mir bisher fremd war, und dass ich die Verantwortung hatte, positive Erfahrungen für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Ich lernte, wie wichtig es ist, den jungen Menschen zuzuhören und ihre Bedürfnisse und Interessen zu verstehen. Mein Praktikum in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit war eine unvergessliche Reise voller Emotionen, Herausforderungen und wertvoller Erfahrungen. Es hat mein Verständnis für die Bedeutung von Bildung, Betreuung und Unterstützung für junge Menschen vertieft. Es hat mich inspiriert, mich weiterhin für ihre Belange einzusetzen und eine Welt zu schaffen, in der sie gedeihen können. Dieser Sommer hat nicht nur mein Berufsleben, sondern auch mein Herz bereichert.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Erasmus-Praktika-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an erasmus-praktika@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].